

## Inhalt

	Seite
<b>KURZFASSUNG</b>	
<b>Stabile Architektur für Europa – Handlungsbedarf im Inland</b> .....	1
I. Europas Architektur festigen und Brücken in die Zukunft bauen .....	2
II. Aufgabenstellung für die einzelnen Politikbereiche .....	5
1. Energiepolitik: Bei der Energiewende mehr Marktwirtschaft wagen .....	5
2. Öffentliche Finanzen: Reformbedarf bei der Unternehmensbesteuerung, mehr Ehrgeiz bei der Konsolidierung .....	6
3. Arbeitsmarkt: Erfolg sichern und ausbauen .....	7
4. Soziale Sicherung: Weiterhin Reformbedarf trotz guter Finanzlage .....	8
III. Konjunktur in Deutschland: Keine Entkopplung vom außenwirtschaftlichen Umfeld .....	9
 <b>ERSTES KAPITEL</b>	
<b>Die wirtschaftliche Lage und Entwicklung in der Welt und in Deutschland</b> .....	14
I. Internationale Konjunktur: Weltwirtschaft unter dem Einfluss der Euro-Krise .....	16
1. Hohe Schulden dämpfen die Weltwirtschaft noch immer .....	17
Konsolidierung im öffentlichen und privaten Sektor .....	17
EZB stabilisiert Euro-Raum .....	21
Geldpolitik außerhalb des Euro-Raums .....	22
2. Die konjunkturelle Entwicklung in den einzelnen Wirtschaftsräumen .....	24
Vereinigte Staaten .....	24
Vereinigtes Königreich .....	26
Japan .....	27
Schwellenländer .....	28
Euro-Raum .....	31
3. Die Entwicklung im Prognosezeitraum .....	36
II. Konjunktur in Deutschland: Keine Entkopplung vom außenwirtschaftlichen Umfeld .....	40
1. Die konjunkturelle Entwicklung bis zur Mitte des Jahres 2012 .....	41
2. Die aktuelle Indikatorenlage .....	45
3. Die Entwicklung im Prognosezeitraum .....	47
Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts .....	50
Arbeitsmarkt .....	55
Öffentliche Finanzen .....	57
Literatur .....	60
 <b>ZWEITES KAPITEL</b>	
<b>Europäische Wirtschaftspolitik: Stabile Architektur für Europa</b> .....	62
I. Euro-Krise im dritten Jahr: Bislang noch wenige Lichtblicke .....	64
1. Staatsschuldenkrise: Anstieg der Schuldenstandsquoten setzt sich fort .....	65
2. Makroökonomische Krise: Licht und Schatten .....	71
3. Bankenkrise: Vertrauen kehrt nicht zurück .....	76

	Seite
II. EZB in der Zwickmühle .....	81
1. Stützung der Kapitalmärkte .....	82
2. Stabilisierung des Bankensystems .....	88
3. Wie hoch sind die Inflationsgefahren? .....	91
III. Fortschritte bei institutionellen Reformen .....	96
1. Disziplinierung der Fiskalpolitik .....	96
2. Einrichtung eines Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) .....	97
3. Weitere Reformen der wirtschaftspolitischen Steuerung .....	100
IV. Vom Krisenmanagement zu einer stabilen Architektur für die Europäische Währungsunion .....	101
1. Probleme des Krisenmanagements .....	101
2. Langfristiger Ordnungsrahmen: Das Drei-Säulen-Modell des Sachverständigenrates .....	102
Die fiskalische Säule von „Maastricht 2.0“ .....	104
Säule für die Krisenbewältigung: Insolvenzordnung und ESM .....	107
Maastricht 2.0 ist die Basis für eine Stabilitätsunion .....	108
Eine andere Meinung .....	109
3. Brücken zum langfristigen Ordnungsrahmen .....	110
Risiken einer dauerhaften Rettungsfunktion der EZB .....	110
Der Schuldentilgungspakt .....	112
Literatur .....	113
Anhang zum zweiten Kapitel: Institutionelle Änderungen im Euro-Raum und der Europäischen Union .....	117
1. Überblick über die Reformen .....	117
2. Fiskalpolitik .....	121
Korrektive Komponente des Stabilitäts- und Wachstumspakts .....	121
Präventive Komponente des Stabilitäts- und Wachstumspakts .....	125
Umsetzung von Fiskalregeln in nationales Recht .....	128
Weitere Sanktionsmöglichkeiten .....	132
Fazit und Bewertung .....	133
3. Makroökonomische Ungleichgewichte .....	135
Bewertung .....	140
4. Wachstum und Strukturreformen .....	141
5. Koordinierung der Haushalts- und Wirtschaftspolitik .....	144
Literatur .....	149

## **DRITTES KAPITEL**

<b>Finanzmärkte in Europa: Vom Binnenmarkt zur Bankenunion .....</b>	<b>150</b>
I. Analyse der aktuellen Entwicklungen im Bankensektor .....	152
1. Zunehmende Fragmentierung des Binnenmarkts .....	152
2. Verstärkung von Strukturproblemen .....	154
3. Leitlinien für das Krisenmanagement .....	157

	Seite
II. Arbeiten an der europäischen Finanzmarktarchitektur .....	160
1. Regulierung und Aufsicht von Banken .....	160
Mikroprudenzielle Regulierung .....	161
Makroprudenzielle Regulierung .....	163
Fazit .....	164
2. Restrukturierungs- und Abwicklungsregime .....	165
Prävention und Frühintervention .....	166
Restrukturierungs- und Abwicklungsinstrumente .....	167
Finanzierung von Restrukturierungs- und Abwicklungsmaßnahmen .....	168
Internationale Koordination .....	169
Fazit .....	169
III. Europäische Verantwortung im Rahmen einer Bankenunion .....	171
1. Vorschläge für eine europäische Bankenunion .....	171
2. Argumente für eine europäische Bankenaufsicht .....	172
Risiken aus einer Einbeziehung der Notenbank in die Aufsicht .....	174
Wie weit sollte die europäische Aufsicht ausgedehnt werden? .....	176
3. Argumente für europäische Restrukturierungs- und Abwicklungskompetenzen .....	177
Finanzierung von Restrukturierung und Abwicklung .....	178
4. Voraussetzungen für die Einführung einer europäischen Einlagensicherung .....	180
5. Notwendigkeit weitergehender Reformen .....	183
IV. Zusammenfassender Vorschlag des Sachverständigenrates .....	185
1. Eckpunkte einer Bankenunion .....	186
2. Dreistufiges Konzept für den Übergang in eine Bankenunion .....	188
Phase 1: Schaffung des rechtlichen Rahmens und Aufbau der Institutionen .....	189
Phase 2: Qualifizierung der Banken .....	190
Phase 3: Übergang zur vollumfänglichen Bankenunion .....	191
Literatur .....	192

## **VIERTES KAPITEL**

### **Öffentliche Finanzen: Reformbedarf bei der Unternehmensbesteuerung, mehr Ehrgeiz bei der Konsolidierung**

I. Konsolidierung der öffentlichen Haushalte .....	200
1. Entwicklung des öffentlichen Gesamthaushalts .....	200
Öffentlichen Haushalte im Jahr 2012 .....	200
Analyse der Ausgabenentwicklung in den vergangenen Jahren .....	203
2. Die deutsche Schuldenregel und die Umsetzung des Fiskalvertrags .....	212
Haushalte des Bundes und der Länder im zulässigen Rahmen der Schuldenregel .....	212
Verabschiedung des Fiskalvertrags .....	214
3. Die Verschuldung der Kommunen .....	215

	Seite
II. Duale Einkommensteuer zur Verbesserung der Eigenfinanzierung und Investitionstätigkeit inländischer Unternehmen .....	220
1. Unternehmensteuerreform 2008/09 und Einführung der Abgeltungsteuer .....	220
2. Folgen fehlender Finanzierungsneutralität .....	226
3. Duale Einkommensteuer mit einer „Zinsbereinigung des Grundkapitals“ .....	229
Alternative Konzepte zur Erreichung von Finanzierungsneutralität .....	229
„Zinsbereinigung des Grundkapitals“ bei Kapitalgesellschaften .....	230
Weiterführender Regelungsbedarf bei der Besteuerung von Kapitalgesellschaften .....	235
Konsequenzen für die Besteuerung von Personenunternehmen und privaten Kapitalerträgen .....	237
Steuermindereinnahmen .....	239
4. Eine andere Meinung .....	241
Literatur .....	245
<b>FÜNFTES KAPITEL</b>	
<b>Energiepolitik: Bei der Energiewende mehr Marktwirtschaft wagen .....</b>	<b>248</b>
I. Ein Jahr Energiewende: Überschaubare Fortschritte .....	250
1. Erzeugungsmix und Stromaußenhandel .....	251
2. Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit .....	254
3. Auswirkungen auf die Strompreise .....	255
Fazit .....	261
II. Bisherige Weichenstellungen und ihre Bewertung .....	261
1. Weichen beim Netzausbau sind gestellt .....	262
2. Bereitstellung gesicherter Erzeugungskapazitäten steht noch aus .....	264
3. Halbherzige Reformen bei der Förderung der erneuerbaren Energien .....	272
Mehrfache, aber halbherzige Novellierungen des EEG in den Jahren 2009 bis 2011 .....	274
Die erneute Änderung des EEG im Juni 2012 .....	275
Fazit .....	279
III. Bei der Energiewende mehr Marktwirtschaft wagen .....	279
1. Schwächen der aktuellen Förderung der erneuerbaren Energien .....	279
2. Marktbasierte Mengensteuerung statt Einspeisevergütungen .....	282
Fazit .....	291
3. Eine andere Meinung .....	292
Literatur .....	298
<b>SECHSTES KAPITEL</b>	
<b>Arbeitsmarkt: Erfolge sichern und ausbauen .....</b>	<b>300</b>
I. Zur Entwicklung der Beschäftigung in Deutschland: Stabilisierung auf hohem Niveau .....	302
1. Die aktuelle Arbeitsmarktsituation .....	302
2. Die Entwicklung atypischer Beschäftigungsverhältnisse .....	313
3. Reformen voranbringen, statt sie zu verwässern .....	317

	Seite
II. Zur Einkommensungleichheit in Deutschland: An wen wurden die Einkommenszuwächse verteilt? .....	319
1. Die gesamtwirtschaftliche Lohnquote: Verlauf, Bestimmungsgründe und Aussagekraft .....	320
Höhe und Verlauf der Lohnquote .....	321
Bestimmungsgründe für das Verlaufsmuster der Lohnquote .....	324
Zwischenfazit .....	328
2. Von der Lohnquote zur personellen Einkommensverteilung .....	329
3. Lohnungleichheit: Zeitliche Entwicklung und Determinanten .....	332
4. Fazit und Folgerungen für die Wirtschaftspolitik .....	338
III. Eine andere Meinung .....	341
Literatur .....	345
<b>SIEBTES KAPITEL</b>	
<b>Soziale Sicherung: Weiterhin Reformbedarf trotz guter Finanzlage</b> .....	348
I. Gesetzliche Krankenversicherung: Reformnotwendigkeiten trotz Überschüssen .....	350
1. Aktuelle finanzielle Lage .....	350
2. Wachstums- und Beschäftigungseffekte einer Weiterentwicklung der Zusatzbeiträge .....	354
Ausgaben- und Einnahmeprojektion bis zum Jahr 2060 .....	355
Ökonomische Konsequenzen verschiedener Möglichkeiten der GKV-Finanzierung .....	358
Optionen zur Weiterentwicklung der Zusatzbeiträge .....	361
Wachstums- und Beschäftigungseffekte verschiedener Weiterentwicklungsoptionen .....	363
Fazit .....	368
3. Ausgabenseitige Reformen .....	369
Die ambulante Versorgung .....	369
Die stationäre Versorgung .....	371
Fazit .....	373
II. Soziale Pflegeversicherung: Trotz Pflegereform keine finanzielle Nachhaltigkeit erreicht .....	373
Aktuelle finanzielle Lage .....	374
Das Pflegeeneuausrichtungsgesetz – Umsetzung und Bewertung .....	374
III. Gesetzliche Rentenversicherung: Prävention von Altersarmut sollte Vorrang haben .....	376
1. Aktuelle finanzielle Lage .....	376
2. Reformvorhaben „Rentenpaket“ .....	378
Hintergrund .....	378
Ausgestaltung .....	379
Auswirkungen der Zuschussrente .....	383
Bewertung .....	386
IV. Arbeitslosenversicherung: Beginn des Aufbaus einer Rücklage .....	388
Literatur .....	389

**ANHÄNGE**

	Seite
I. Sondergutachten 2012 „Nach dem EU-Gipfel: Zeit für langfristige Lösungen nutzen“ .....	393
II. Weitere Ausführungen zum Kapitel öffentliche Finanzen .....	429
1. Beispiel zur Belastungswirkung zwischen eigenkapitalstarken und eigenkapitalschwachen Unternehmen .....	429
2. Berechnungsbeispiel zur Steuerbelastung von Kapitalgesellschaften und Personenunternehmen .....	431
3. Abschätzung der Steuermindereinnahmen des Reformvorschlags für eine Zinsbereinigung des Grundkapitals .....	436
Literatur .....	443
III. Methodische Erläuterungen .....	444
A. Berechnung der Arbeitseinkommensquote .....	445
B. Berechnung des lohnpolitischen Verteilungsspielraums .....	446
IV. Gesetze .....	447
1. Gesetz über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung .....	447
2. Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft .....	449
V. Verzeichnis der Gutachten und Expertisen des Sachverständigenrates .....	450
<b>SACHREGISTER</b> .....	<b>453</b>

## Verzeichnis der Schaubilder im Text

	Seite
1 Voraussichtliche Wirtschaftsentwicklung in Deutschland .....	9
2 Produktionspotenzial, Bruttoinlandsprodukt und Kapazitätsauslastung .....	11
3 Entwicklung der Weltproduktion und des Welthandels .....	16
4 Öffentliche und private Verschuldung in ausgewählten Wirtschaftsräumen .....	17
5 Konjunkturindikatoren für ausgewählte Wirtschaftsräume .....	18
6 Veränderung der Arbeitslosenquote und des realen Bruttoinlandsprodukts je Einwohner nach einem konjunkturellen Hochpunkt .....	20
7 Staatsanleihen-Spreads, CDS-Spreads und effektiver Wechselkurs des Euro .....	22
8 Inflationsraten und Leitzinssätze in ausgewählten Ländern .....	23
9 Politischer Unsicherheitsindikator .....	24
10 Wachstumsbeiträge zum Bruttoinlandsprodukt sowie Arbeitslosenquote und Anteil der Langzeitarbeitslosen in den Vereinigten Staaten .....	25
11 Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in den BRIC-Staaten .....	29
12 Bruttoinlandsprodukt und Wachstumsbeiträge im Euro-Raum .....	31
13 Voraussichtliche Wirtschaftsentwicklung in Deutschland .....	41
14 Bruttoinlandsprodukt und inländische Verwendung .....	42
15 Außenhandel und Wachstumsbeiträge zum Bruttoinlandsprodukt .....	43
16 Entwicklung des Auftragseingangs und der Produktion in Deutschland .....	45
17 Konjunkturindikatoren .....	46
18 Außenhandelsmultiplikatoren für die Vereinigten Staaten und ausgewählte Ländergruppen .....	50
19 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts .....	53
20 Teufelskreis der Banken-, Staatsschulden- und makroökonomischen Krise .....	65
21 Renditedifferenzen 10-jähriger Staatsanleihen für Italien und Spanien .....	66
22 Renditen 10-jähriger Staatsanleihen sowie geschätzter marginaler Einfluss auf den Schuldenstand .....	67
23 Beiträge der einzelnen Faktoren auf Zinsdifferenzen für Spanien .....	69
24 Leistungsbilanzsalden der fünf Problemländer .....	73
25 Entwicklung des Außenhandelsvolumens der fünf Problemländer .....	74
26 Indikatoren für die Wettbewerbsfähigkeit ausgewählter Länder des Euro- Raums .....	76
27 Einlagen bei Banken im Euro-Raum .....	77
28 Kapitalflüsse für ausgewählte Länder des Euro-Raums .....	78
29 Refinanzierungsgeschäfte und TARGET2-Salden ausgewählter Zentralban- ken im Euro-Raum .....	79
30 Kumulierte Kapitalbilanzsalden ausgewählter Länder des Euro-Raums .....	80
31 Potenzielle Sudden-Stop-Perioden ausgewählter Länder des Euro-Raums .....	81

	Seite
32 Struktur der Aktiva verschiedener Zentralbanken .....	82
33 Anleihekäufe verschiedener Zentralbanken .....	83
34 Renditen für 10-jährige Staatsanleihen in ausgewählten Ländern und im Euro-Raum .....	84
35 Zinsdifferenzen für Kreditvergabe im Euro-Raum: Neuvergebene Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften .....	87
36 Refinanzierungsgeschäfte und Einlagenkonten des Europäischen Systems der Zentralbanken .....	89
37 Renditen 3-jähriger Staatsanleihen und von Banken gehaltene Wertpapiere öffentlicher Haushalte .....	90
38 Geldbasis und Geldmenge M3 im Euro-Raum .....	92
39 Inflationserwartungen und tatsächliche Inflation in Deutschland und im Euro-Raum .....	94
40 Immobilienmarktentwicklung in ausgewählten Ländern .....	95
41 Langfristiger Ordnungsrahmen für den Euro-Raum .....	103
42 Schuldenstand im Schuldentilgungsfonds nach Ländern .....	112
43 Überblick: Neue EU-Instrumente .....	121
44 Verfahren bei einem übermäßigen Defizit nach Artikel 126 AEU-Vertrag .....	123
45 Präventive Komponente des Stabilitäts- und Wachstumspakts .....	126
46 Verfahren zur Vermeidung und Korrektur makroökonomischer Ungleich- gewichte .....	137
47 Europäisches Semester und gemeinsamer Haushaltszeitplan (geplant) .....	145
48 Nettozinsenerträge der deutschen Kreditinstitute nach ausgewählten Banken- gruppen .....	155
49 Ertragskomponenten von Banken in ausgewählten Ländern .....	156
50 Notleidende Forderungen von Banken in ausgewählten Ländern .....	157
51 Umsetzung von Basel III in der Europäischen Union .....	161
52 Struktur der Bankenunion .....	186
53 Bankenaufsicht im Binnenmarkt und in der Bankenunion .....	188
54 Übergang zur Bankenunion im Zeitablauf .....	189
55 Entwicklung der Staatsquote und der Einnahmequote in Deutschland .....	203
56 Budgetwirkungen der Entwicklung einzelner Ausgabenbereiche .....	206
57 Verschuldungsquote der Gebietskörperschaften .....	216
58 Verschuldung der Gemeinden in den Jahren 2001 und 2011 nach Bundes- ländern .....	217
59 Kommunale Verschuldung im Jahr 2010 in ausgewählten Bundesländern .....	218
60 Besteuerung der Eigen- und Fremdfinanzierung bei Kapitalgesellschaften .....	223

	Seite
61 Steuerbelastung der Kapitalgesellschaften bei Finanzierung aus einbehaltenen Gewinnen .....	224
62 Finanzierung über Gewinnrücklagen oder über Einlage .....	232
63 Im Neugeschäft vereinbarte effektive Zinssätze für kurzlaufende oder variabel verzinsten Kredite .....	236
64 Impliziter Steuersatz von Unternehmen auf Kapital- und Gewinneinkommen in ausgewählten Ländern im Jahr 2010 .....	242
65 Umlaufrenditen für festverzinsliche Wertpapiere nach Restlaufzeiten .....	244
66 Bruttostromerzeugung in Deutschland nach Energieträgern .....	251
67 Erneuerbare Energien in ausgewählten Ländern im Jahr 2011 .....	252
68 Stromexporte, Stromimporte und Stromproduktion aus Windkraft .....	253
69 Entwicklung der Strompreise in den 12 Monaten vor und nach Abschaltung der Moratoriumsmeiler (15. März 2011) .....	256
70 Strompreise für Privathaushalte und Industriekunden im Vergleich .....	257
71 Einführungszeitpunkte von Kapazitätsmärkten und Einspeisung von Strom aus Wind- und Photovoltaik-Anlagen in ausgewählten Ländern im Jahr 2011 .....	268
72 Leistungsbilanz der allgemeinen Stromversorgung in Deutschland .....	269
73 Prognosen zum Ausbau der erneuerbaren Energien .....	274
74 EEG-geförderte Photovoltaik-Anlagen in Deutschland: Gemeldete neuinstallierte Nennleistung .....	276
75 Förderung erneuerbarer Energien: Vergleich zwischen Einspeisevergütung und Grünstromzertifikaten .....	284
76 Geplante und tatsächliche Entwicklung des schwedischen Grünstromzertifikatesystems .....	289
77 Preisentwicklung und Kapazitätsszubau im schwedischen Grünstromzertifikatesystem .....	291
78 Entwicklung der Energiepreise in privaten Haushalten .....	293
79 Entwicklung der Beschäftigung und der Arbeitslosigkeit in Deutschland seit Januar 2007 .....	303
80 Arbeitnehmer und Verdienste nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	305
81 Entwicklung und Zusammensetzung der atypischen Beschäftigung (ohne Zeitarbeit) in Deutschland .....	315
82 Lohnquote auf Basis von Marktpreisen für ausgewählte Länder .....	322
83 Entwicklung der Lohnquoten und der Arbeitseinkommensquote in Deutschland .....	323
84 Arbeitseinkommensquote und Arbeitslosenquote in Deutschland .....	327
85 Entwicklung der Unternehmens- und Vermögenseinkommen sowie der Arbeitnehmerentgelte in Deutschland .....	328
86 Veränderungen von Lohnquote und Einkommensungleichheit .....	330

	Seite
87 Arbeitseinkommensquote und Gini-Koeffizient für Markteinkommen in Deutschland .....	331
88 Kumuliertes Wachstum der Reallöhne am 20-Prozent-Quantil, 50-Prozent-Quantil und 80-Prozent-Quantil für vollzeiterwerbstätige Männer in Westdeutschland .....	333
89 Lohnstreuung in West- und Ostdeutschland auf Basis der Beschäftigtenstatistik .....	334
90 Lohnstreuung in West- und Ostdeutschland auf Basis der Verdienststrukturerhebung .....	335
91 Erwerbslose und Erwerbspersonenpotenzial sowie Arbeitseinkommensquote und Lohnzurückhaltung .....	342
92 Regulierungsgrad des Arbeitsmarkts ausgewählter Länder im Jahr 2008 .....	344
93 Projektion der realen Gesundheitsausgaben in Deutschland .....	355
94 Kennziffern und Zusammensetzung der Einnahmeseite der GKV – Aktuelle Rechtslage .....	358
95 Kennziffern und Zusammensetzung der Einnahmeseite der GKV – Reformoptionen .....	362
96 Entwicklung makroökonomischer Größen bei verschiedenen Gesundheitsreformmodellen – Ausgangsszenario .....	365
97 Höhe und Zusammensetzung der Renten bei Einführung der Zuschussrentenregelung .....	384

### **Verzeichnis der Tabellen im Text**

1 Wirtschaftliche Eckdaten für Deutschland .....	10
2 Wachstumsraten des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern des Euro-Raums .....	32
3 Konsolidierungspläne gemäß den Stabilitätsprogrammen 2012 .....	34
4 Korrelation zwischen Renditen langjähriger Staatsanleihen, dem Leitzins der EZB und Zinsen für Unternehmenskredite .....	35
5 Auswirkungen der „fiskalischen Klippe“ in den Vereinigten Staaten im Jahr 2013 .....	38
6 Wirtschaftsdaten für ausgewählte Länder und Ländergruppen .....	39
7 Wirtschaftliche Eckdaten für Deutschland .....	51
8 Wachstumsbeiträge zum Bruttoinlandsprodukt nach Verwendungskomponenten .....	54
9 Auswirkungen eines Anstiegs des effektiven Wechselkurses des Euro um 5 % auf Deutschland .....	55
10 Der Arbeitsmarkt in Deutschland .....	56
11 Einnahmen und Ausgaben des Staates sowie finanzpolitische Kennziffern .....	58

	Seite
12 Die wichtigsten Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Deutschland .....	59
13 Schätzungen der Zinsdifferenzen ausgewählter Länder des Euro-Raums .....	69
14 Konjunkturbereinigter Primärsaldo, Primärsaldo, tatsächlicher Finanzierungssaldo und Schuldenstand des Staates der fünf Problemländer .....	70
15 Arbeitslosigkeit in den fünf Problemländern .....	72
16 Vergleich zwischen Securities Markets Programme (SMP) und Outright Monetary Transactions (OMT) .....	85
17 Die wichtigsten Bestandteile der Reformpakete .....	118
18 Überblick über die getätigten und geplanten Reformen .....	119
19 Bewertung der Veränderungen des Stabilitäts- und Wachstumspakts (SWP) .....	135
20 Überschreitungen der Scoreboard-Grenzwerte .....	139
21 Wichtige Erweiterungen des Richtlinienvorschlags der Europäischen Kommission gegenüber dem deutschen Restrukturierungsgesetz .....	170
22 Kosten systemischer Banken Krisen .....	179
23 Ebenen der Bankenaufsicht in den Vereinigten Staaten .....	182
24 Kategorisierung der Finanzinstitute nach Prompt Corrective Action .....	183
25 Einnahmen und Ausgaben des Staates .....	201
26 Finanzpolitische Kennziffern .....	202
27 Staatsausgaben nach Ausgabenbereichen im Jahr 2012 .....	204
28 Verschuldung der Gemeinden in ausgewählten Bundesländern im Jahr 2010 .....	217
29 Ermittlungsschema des bereinigungsfähigen Kapitals bei der Zinsbereinigung des Grundkapitals (vereinfachte Darstellung) .....	233
30 Redispatch-Maßnahmen auf ausgewählten Netzelementen .....	255
31 Vergütungssätze für Strom aus solarer Strahlungsenergie .....	277
32 Der Arbeitsmarkt in Deutschland .....	304
33 Struktur der Arbeitslosigkeit in West- und Ostdeutschland .....	306
34 Abgänge aus und Zugänge in Arbeitslosigkeit in Deutschland .....	307
35 Berufsausbildungsstellenmarkt in Deutschland .....	311
36 Verdienste, Produktivität und Arbeitskosten in der Gesamtwirtschaft .....	312
37 Arbeitnehmer in Normalarbeitsverhältnissen und in atypischer Beschäftigung in den Jahren 2010 und 2011 .....	316
38 Finanzielle Entwicklung der Gesetzlichen Krankenversicherung .....	351
39 Finanzielle Entwicklung der Sozialen Pflegeversicherung .....	374
40 Finanzielle Entwicklung der Gesetzlichen Rentenversicherung .....	377
41 Finanzielle Entwicklung der Arbeitslosenversicherung .....	388

## Verzeichnis der Kästen im Text

	Seite
1 Die konjunkturelle Erholung nach Überschuldungskrisen und Implikationen für die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft .....	19
2 Zur Methodik der Prognose .....	37
3 Annahmen der Prognose .....	48
4 Außenhandelsmultiplikatoren .....	49
5 Auswirkungen einer Aufwertung des Euro auf die Prognose .....	55
6 Bestimmungsfaktoren von Renditespreads im Euro-Raum .....	67
7 Zusammenhang zwischen der Refinanzierung durch die EZB und den TARGET2-Salden .....	79
8 Die geldpolitischen Outright-Geschäfte (Outright Monetary Transactions, (OMT)) der EZB .....	86
9 Folgen des Fiskalpakts für Deutschland .....	129
10 Systemrisiken und Ansteckungseffekte bei Finanzinstituten .....	153
11 Umsetzung der Bankenrekapitalisierung in Spanien .....	158
12 Kosten systemischer Bankenrisiken .....	178
13 Einlagensicherung, Aufsicht und Restrukturierung in den Vereinigten Staaten .....	182
14 Entwicklung der Bundeszuschüsse zu den Sozialversicherungen in den vergangenen Jahren .....	213
15 Integration der Gewerbesteuer bei der Zinsbereinigung des Grundkapitals .....	234
16 Die EEG-Umlage und das EEG-Konto .....	259
17 Der Verfahrensvorschlag von Bundesminister Altmaier zur Neuregelung des EEG .....	278
18 Subvention erneuerbarer Energien: Preis- und mengenbasierte Verfahren .....	283
19 Die Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Schweden .....	288
20 Messkonzept der funktionalen Einkommensverteilung .....	320
21 Ungleichheitsmaße bei der personellen Einkommensverteilung .....	331
22 GKV-Ausgaben- und GKV-Einnahmeprojektion: Annahmen .....	355
23 Die Bürgerpauschale .....	360
24 Auswirkungen auf Wachstum und Beschäftigung – das verwendete Simulationsmodell .....	363
25 Berechnung der Zuschussrente gemäß Referentenentwurf Alterssicherungsstärkungsgesetz vom 7. August 2012 .....	382

## Statistische Daten und Materialquellen

### Allgemeine Bemerkungen und Hinweise

Angaben aus der amtlichen Statistik für die Bundesrepublik Deutschland stammen, soweit nicht anders vermerkt, vom Statistischen Bundesamt. Andere Gebietsstände sind ausdrücklich angemerkt.

Generell ist in den Tabellen und Schaubildern aufgerundet beziehungsweise abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zur angegebenen Endsumme ergeben. Falls nichts anderes genannt, sind die saisonbereinigten Daten mittels des Census X-12-Arima-Verfahrens berechnet.

### Sammlung statistischer Daten online verfügbar

Die in diesem Jahresgutachten enthaltenen Schaubilder und Tabellen sowie die dazugehörigen Daten können im Format Microsoft® Excel von der Homepage heruntergeladen werden ([www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/jahresgutachten-2012-2013.html](http://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/jahresgutachten-2012-2013.html)).

Darüber hinaus bietet der Sachverständigenrat auf seiner Homepage im Bereich Statistik ([www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/statistik.html](http://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/statistik.html)) eine Vielzahl nationaler und internationaler Indikatoren sowie Zeitreihen zur längerfristigen Entwicklung aus den verschiedenen volkswirtschaftlichen Bereichen an, die er für seine Arbeiten im Zusammenhang mit den Jahresgutachten, Sondergutachten und Expertisen nutzt. Diese Daten werden laufend aktualisiert und umfassen im Einzelnen:

- eine Auswahl von Konjunkturdaten zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in wichtigen Wirtschaftsräumen wie den Vereinigten Staaten, Japan und dem Euro-Raum für die Bereiche Industrie, Vertrauensindikatoren, Kapitalmärkte, Preise und Arbeitsmarkt,
- eine umfassende Zusammenstellung von Konjunkturindikatoren für Deutschland wie Auftragseingänge und Produktion in der Industrie und im Baugewerbe, Vertrauensindikatoren wie die ZEW-Konjunkturerwartungen, Außenhandelsdaten und Daten für den Arbeitsmarkt sowie Quartalsdaten aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen,
- eine Auswahl von langen Zeitreihen zu zentralen Bereichen der weltwirtschaftlichen Entwicklung in der Europäischen Union und ausgewählten Industrieländern, unter anderem für die Bereiche Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Verbraucherpreise und Energie sowie für Schlüsselgrößen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen,
- Lange Zeitreihen für Deutschland zu den Bereichen Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Öffentliche Finanzen, Zahlungsbilanz, Geld, Kredite, Aktien und Zinssätze, Industrie und Handel, monetäre Indikatoren, Arbeitsmarkt, Soziale Sicherung und Energie.

## Abkürzungen

ACE	=	Allowance for Corporate Equity
AEUV	=	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AIG	=	American International Group
AltvVerbG	=	Altersvorsorge-Verbesserungsgesetz
AusglMechAV	=	Ausgleichsmechanismus-Ausführungsverordnung
AusglMechV	=	Ausgleichsmechanismusverordnung
BA	=	Bundesagentur für Arbeit
BaE	=	Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen
BaFin	=	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BCBS	=	Basel Committee on Banking Supervision
BDEW	=	Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.
BEE	=	Bundesverband Erneuerbare Energie e. V.
BetrVG	=	Betriebsverfassungsgesetz
BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch
BIP	=	Bruttoinlandsprodukt
BLS	=	U.S. Bureau of Labor Statistics
BMAS	=	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMF	=	Bundesministerium der Finanzen
BMG	=	Bundesministerium für Gesundheit
BMU	=	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
BMWi	=	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
BoE	=	Bank of England
BoJ	=	Bank of Japan
BRIC	=	Brasilien, Russland, Indien und China
BVerfG	=	Bundesverfassungsgericht
CBIT	=	Comprehensive Business Income Tax
CBO	=	Congressional Budget Office
CBPP	=	Covered Bond Purchase Programme
CDS	=	Credit Default Swaps
CDU	=	Christlich Demokratische Union
CRD IV	=	Capital Requirements Directive IV
CRR	=	Capital Requirements Regulation
dena	=	Deutsche Energie-Agentur GmbH
DDR	=	Deutsche Demokratische Republik
DIHK	=	Deutscher Industrie- und Handelskammertag
DIW	=	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e. V.
EBA	=	Europäische Bankenaufsichtsbehörde
EEG	=	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EFSF	=	Europäische Finanzstabilisierungsfazilität
ELA	=	Emergency Liquidity Assistance
EnLAG	=	Energieleitungsausbaugesetz
ENTSO-E	=	European network of transmission system operators for electricity
EnWG	=	Energiewirtschaftsgesetz
EP	=	Europäisches Parlament

ESM	=	Europäischer Stabilitätsmechanismus
ESRB	=	European Systemic Risk Board
EU	=	Europäische Union
EU-ETS	=	EU-Emissionsrechtehandel
EuGH	=	Europäischer Gerichtshof
Eurostat	=	Statistisches Amt der Europäischen Union
EWI	=	Energiewirtschaftliches Institut an der Universität zu Köln
EZB	=	Europäische Zentralbank
FDIC	=	Federal Deposit Insurance Corporation
Fed	=	Federal Reserve
FMSA	=	Finanzmarktstabilisierungsanstalt
FROB	=	Fondo de Reestructuración Ordenada Bancaria
FuE	=	Forschung und Entwicklung
GKV	=	Gesetzliche Krankenversicherung
GKV-FinG	=	Gesetz zur nachhaltigen und sozial ausgewogenen Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung, GKV-Finanzierungsgesetz
GRV	=	Gesetzliche Rentenversicherung
GW	=	Gigawatt
GWB	=	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
GWh	=	Gigawattstunde
HGB	=	Handelsgesetzbuch
HLEG	=	High-level Expert Group on reforming the structure of the EU banking sector
HVPI	=	Harmonisierter Verbraucherpreisindex
IAB	=	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
IAW	=	Institut Arbeit und Wirtschaft
ifo	=	Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.
IGeL	=	Individuelle Gesundheitsleistungen
ILO	=	International Labour Organization
IPCC	=	Intergovernmental Panel on Climate Change
ISG	=	Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik
ISL	=	Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik
IWF	=	Internationaler Währungsfonds
JG	=	Jahresgutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
KV	=	Kassenärztliche Vereinigung
kWh	=	Kilowattstunde
KWK	=	Kraft-Wärme-Kopplung
kWp	=	Kilowattpeak
MoU	=	Memorandum of Understanding
MW	=	Megawatt
MWh	=	Megawattstunde
NABEG	=	Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz
NAIRU	=	Non-accelerating Inflation Rate of Unemployment
NCUA	=	National Credit Union Administration
NIESR	=	National Institute for Economic and Social Research

OCC	=	Office of the Comptroller of the Currency
OECD	=	Organisation for Economic Co-Operation and Development
OMT	=	Outright Monetary Transactions
ÖPP	=	Öffentlich-Private Partnerschaft
OTC	=	Over-the-counter
OTS	=	Office of Thrift Supervision
PCA	=	Prompt Corrective Action Standards
PNG	=	Pflegeneuausrichtungsgesetz
QEIII	=	Quantitative Easing Programm 3
REITs	=	Real Estate Investment Trusts
RWI	=	Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung
SGB	=	Sozialgesetzbuch
SIAB	=	Stichprobe der integrierten Erwerbsbiographien
SMP	=	Securities Markets Programme
SoBEZ	=	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen
SOEP	=	Sozio-oekonomisches Panel des DIW
SoFFin	=	Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung
SPV	=	Soziale Pflegeversicherung
SWP	=	Stabilitäts- und Wachstumspakt
TARGET2	=	Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System
TVG	=	Tarifvertragsgesetz
TWh	=	Terawattstunde
UFO	=	Unabhängige Flugbegleiter Organisation
UWG	=	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
VGR	=	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
VMU	=	Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht
VPI	=	Verbraucherpreisindex
ZEW	=	Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH
zkT	=	zugelassene kommunale Träger

### Zeichenerklärung

—	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
.	=	kein Nachweis
...	=	Angaben fallen später an
— oder	=	der Vergleich ist durch grundsätzliche Änderungen beeinträchtigt
x	=	Nachweis ist nicht sinnvoll beziehungsweise Fragestellung trifft nicht zu
( )	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Dieses sind Textabschnitte mit Erläuterungen zu methodischen Konzeptionen des Rates oder zur Statistik.

In Kästen gedruckte Textabschnitte enthalten analytische oder theoretische Ausführungen oder bieten detaillierte Information zu Einzelfragen, häufig im längerfristigen Zusammenhang